

Bewusstsein für Umwelt

Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn

so. Durch das Umweltprojekt sollte den Schülern soll bewusst werden,

› dass vieles, was für uns selbstverständlich ist, Geld kostet und Ressourcen verschwendet,

› dass durch entdeckendes Lernen für alle der Kreislauf der Natur im Wechsel der Jahreszeiten erfahrbar wird,

› dass Umweltschutzverbände, Vereine und Privatpersonen einen großen Beitrag leisten zur Nachhaltigkeit

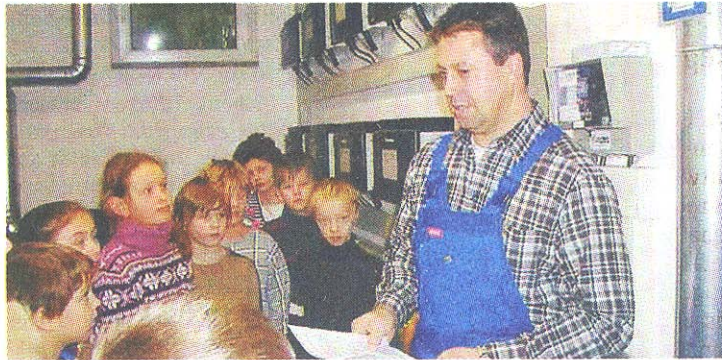
› dass jeder an seinem Platz etwas zum Energie- und Umweltschutz beitragen kann

So wurde das Projekt konkret umgesetzt. Die 3. und 4. Klassen erweiterten ihren HSU-Unterricht.

› Sie lernten zukunftsweisenden Dinge im Schulhaus kennen.

› Die Solardächer in Steinsberg und Eitlbrunn wurden erkundet. Das Windrad in Dinau und die Biogasanlage in Kallmünz wurden besucht

In der Umwelt-Arbeitsgemeinschaft: Fit für die Zukunft wur-



Hausmeister Herr Aumeier erklärt den Drittklässlern sehr kindgerecht den Grauwasserspeicher und die Photovoltaikanlage.

den

› physikalische Versuche mit Luxmeter, Wasserdurchflussmesser und –begrenzer gemacht

› der Bau eines „Solarhauses“ in Kooperation mit einer 8. Klasse geplant

Im Mathematikunterricht wurden

› Vergleichsrechnungen zum Thema Wasser, Strom- und Heizölverbrauch im Schulbereich und zu Hause erstellt.

Im Kunstunterricht wurden

› ein Kalender für 2012 erstellt, dessen Monatsblätter die erarbeiteten Themen kreativ aufgreifen und bearbeiten. Der Kalender

wird vor Weihnachten an Eltern und Freunde verkauft

In der Arbeitsgemeinschaft Musik und Bewegung wurde

› ein „Umweltblues“ gedichtet
› Umweltsongs gesungen und gestaltet

In den Arbeitsgemeinschaften Schulgarten und Bewusste Ernährung wurde

› eine Kräuterschnecke gebaut und damit verbunden war ein regelmäßig gesundes Frühstück

› Gemüse und Obst aus dem Schulgarten verarbeitet Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.schulesteinsberg.de.